

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT

Donnerstag, 3. September 2026 · 19 Uhr

MEIKE WINNEMUTH: NOCH EINE SEITE

Berührendes, Kurioses, Wissenschaftliches, Persönliches, Verbindendes rund ums Lesen

Es gibt Bücher, an denen man wächst und solche, an denen man scheitert. Bücher, die einen begeistern, gefangen nehmen, nicht mehr loslassen. Die einen empören, verstören, überfordern, zum Lachen oder zum Weinen bringen. Meike Winnemuth, Autorin und Meisterin von Selbstversuchen ist zurück und widmet sich nach Weltreise und Garten einer weiteren Passion: dem Lesen. Von Seneca über Tolstoj zu Virginia Woolf und Sally Rooney, von der Bibel bis Fourth Wing liest sie einen Sommer lang alles, was ihr in die Finger kommt und resümiert: Lesen macht das Leben eine Nummer größer.



Moderation: Dr. Susanne Stemmler

MADE IN FRANKEN

Montag, 28. September 2026 · 19 Uhr

PHILIP KRÖMER: NÔT Ein überbordendes Requiem auf die Liebe

Der Erlanger Schriftsteller und Kurator Philip Krömer, Jahrgang 1988, ist Literat aus Überzeugung: Seine Romane „Ymir“ und „Kumari“ sowie der Erzählungsband „Ein Vogel ist er nicht“ wurzeln in historischen Fakten und fesseln mit gewitzter Fantasie. Im neuesten Werk „nôt“ verstrickt er das Nibelungenlied mit einem sehr heutigen Beziehungsgeflecht. Auf einem abgelegenen Winzerhof lesen, lieben und zechen Gäste und Belegschaft. Dabei birgt die Nähe von Literatur und Leben eine unbekannt Gefahr. Krömer serviert gewohnt satirisch den „letzten Liebesroman“ – und die passende Weinempfehlung dazu.



Moderation: Katharina Erlenwein

TITELBILD: AUS DER REIHE
„LITERATURHAUS PRÄSENTIERT“:
MEIKE WINNEMUTH „NOCH EINE SEITE“
AM 03.09.2026

Karten ausschließlich online unter
www.literaturhaus-nuernberg.de

Mit freundlicher Unterstützung von



MÜLLER MEDIEN

Folgen Sie uns:



Literaturhaus Nürnberg e.V.
Luitpoldstraße 6 · 90402 Nürnberg
info@literaturhaus-nuernberg.de
www.literaturhaus-nuernberg.de

Bildnachweis: Mit freundlicher Genehmigung von
Felix Amsel · Thomas Ecke · Peter von Felbert · Harald
Krichel · Tobias Kruse Ostkreutz · Fabian Schellhorn ·
Janine Scheuerer · Linda Sier · Anna Weise



MEIKE
WINNEMUTH

LITERATURHAUS NÜRNBERG e. V.

PROGRAMM

April – September 2026

www.literaturhaus-nuernberg.de

LITERATURHAUS NÜRNBERG e.V.

Liebe Literaturfreunde,

für die Veranstaltungen des Literaturhaus Nürnberg e. V. können Sie Karten ausschließlich online erwerben. Der Eintritt kostet 13,50 Euro regulär, 6,- Euro ermäßigt für Schüler, Studenten und Nürnberg-Pass-Inhaber (zuzüglich Systemgebühr. Erwerb der Karten ausschließlich online über eventim). Reservierungen und Abendkasse sind nicht vorgesehen. Es gilt die freie Platzwahl. Soweit nicht anders vermerkt, ist der Einlass ab 17.30 Uhr. Informieren Sie sich bitte tagesaktuell über die Durchführung der Veranstaltung auf unserer Website. Das Literaturhaus ist barrierefrei zugänglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Literaturhaus Nürnberg

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Mittwoch, 22. April 2026 · 19 Uhr

RONEN STEINKE: MEINUNGSFREIHEIT

Wie Polizei und Justiz unser Grundrecht einschränken – und wie wir es verteidigen.



Das wird man ja wohl noch sagen dürfen! – Mit Sätzen wie diesen beklagen neuerdings viele, dass ihre Meinungsfreiheit eingeschränkt wird im öffentlichen Diskurs. Zugleich gab es noch nie so viele Ermittlungen wegen bloßer Worte, egal ob es um Migration, Klimapolitik, die Ukraine oder den Nahostkonflikt geht. Der Staat definiert heute etliche politische Aussagen als strafbar, die noch vor zehn Jahren ganz klar unter die Meinungsfreiheit fielen. Der in Erlangen geborene Jurist und SZ-Journalist Ronen Steinke zeigt auf, wo heute die Grenzen der Meinungsfreiheit verlaufen, auch im digitalen Raum. Gerade in der gegenwärtigen Lage, so kritisiert der preisgekrönte Autor, sollte das Land mehr Meinungsfreiheit wagen, anstatt zu glauben, man überzeuge Menschen, indem man ihnen den Mund verbietet.

Moderation: Michael Husarek,
Chefredakteur Nürnberger Nachrichten

MADE IN FRANKEN

Donnerstag, 7. Mai 2026 · 19 Uhr

URSULA MÄRZ: MEIN GELBER PULLOVER

Ein bewegender Lebensroman über eine Kindheit in Herzogenaurach

Eine Kindheit in Mittelfranken mit klassenkämpferischer Nachbarschaft und viel Zigarettenrauch; ein Urlaub auf Stromboli mit missglückter Vulkanbesteigung und die Liebe zur Eigenständigkeit: Daraus wird eine Geschichte um das Lebensmotiv der Erzählerin, die Sorge um und für Kinder, sei es die eigene Tochter oder ein mysteriöses englisches Mädchen. Wir erleben sie als freiheitshungrige und doch ängstliche Tochter, als Mutter mit kleinen Aussetzern und als leidenschaftliche ehemalige Raucherin. Nach ihrem Bestseller „Tante Martl“ erzählt Ursula März wieder aus der eigenen Familiengeschichte mit ihren ganz alltäglichen Abgründen.



Moderation: Dr. Susanne Stemmler

LITERATURHAUS LYRIK

Donnerstag, 12. Mai 2026 · 19 Uhr

JOACHIM SARTORIUS: DIE BESSEREN NÄCHTE

Ein Weltpoet aus Fürth feiert seinen 80. Geburtstag mit einem neuen Gedichtband

Sind die Nächte, in denen ein Gedicht gelingt, die besseren Nächte? In seinem neuen Gedichtband stellt Joachim Sartorius diese Frage. Das Gedicht zählt – doch mehr noch Berührung, Nähe, Empathie in einer Welt, die von Not und Zerstörung gezeichnet ist. Joachim Sartorius ist ein großer Reisender mit einer unverwechselbaren Stimme, der in Berlin und →



Fortsetzung Joachim Sartorius „Die besseren Nächte“

Syrakus lebt, weshalb sich viel Mittelmeer in seinen Gedichten findet. Aber auch der heute allgegenwärtige Krieg wird thematisiert. Sartorius wird nicht nur aus seinem neuen Gedichtband lesen, sondern auch aus seinem Sizilien-Buch „Die Versuchung von Syrakus“.

Moderation: Dirk Kruse

MADE IN FRANKEN

Montag, 18. Mai 2026 · 19 Uhr

ANJA GMEINWIESER: WIR KÖNIGINNEN

Ein Roadmovie quer durch Europa



Dieses Romandebüt hat eingeschlagen: Anja Gmeinwieser hat einhellig begeisterte Kritiken geerntet für diesen am Westen angelehnten, aber durch und durch europäischen Roadtrip zweier Frauen. Die eine flüchtet aus ihrem Beziehungsleben und wandert durch die Alpen, die andere chauffiert Kühe durch mehrere Länder, obwohl ihr das Leid der Tiere bewusst ist. Sie ist das Rädchen, das

unser aller Getriebe am Laufen hält, kann ihre Tochter kaum sehen, weil sie Geld verdienen muss. Das ungleiche Frauenpaar und seine Unterhaltung per Übersetzungs-App zwingt unseren Blick auf die Dinge, die wir gerne verdrängen. Der Romanerstling ist dabei stellenweise urkomisch. „Wir Königinnen“ ist ebenso spannend wie menschlich erzähltes, klug gemachtes und immer wieder überraschendes Erzählkino.“ (SWR)

Moderation: Katharina Erlenwein

Registrieren Sie sich für unseren Newsletter.
Einfach anmelden unter
www.literaturhaus-nuernberg.de
und keine Veranstaltung mehr verpassen.

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT

Dienstag, 2. Juni 2026 · 19 Uhr

RONALD RENG: DER DEUTSCHE SOMMER

Die Fußball-WM in Deutschland und die Auswirkungen bis heute



Vor 20 Jahren fand die Fußball-WM in Deutschland statt. Millionen Menschen aus der ganzen Welt waren zu Gast, und eine Leichtigkeit, wie sie nur ein Sommer hervorbringen kann, erfasste das Land. Auch in Nürnberg war das zu erleben, wo Vorrundenspiele ausgetragen wurden. Die Deutschen malten sich plötzlich Nationalfarben auf die Wangen, Immigranten schwenkten zum ersten Mal im Leben die deutsche Fahne, und internationale Umfragen erklärten Deutschland zum coolsten Land der Welt. Heute leben wir in einem anderen Land. Bestsellerautor Ronald Reng schildert das Sommermärchen und fragt, ob so ein Hochgefühl heute noch möglich wäre.

Moderation: Dirk Kruse

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Montag, 22. Juni 2026 · 19 Uhr

WILLI WINKLER: HANNAH ARENDT – EIN LEBEN

Ein packendes Lebens- und Epochenporträt zum 50. Todestag



Hannah Arendt hat die ganze Geschichte des 20. Jahrhunderts am eigenen Leib erlebt. Als Tochter aus einem großbürgerlichen Haus wächst sie in Königsberg auf, studiert in Marburg und verliebt sich dort in den charismatischen Philosophen Martin Heidegger. Hitlers Machtergreifung treibt die Jüdin ins Exil. Anschaulich und packend erzählt der Journalist und Buchautor Willi Winkler das Leben →

Fortsetzung Willi Winkler „Hannah Arendt – Ein Leben“

Hannah Arendts als die Geschichte einer Frau voller Widersprüche, die sich nach Verfolgung und Vertreibung in Amerika eine neue Identität aufbaut, mit ihrem messerscharfen Verstand alle Männer ihrer Umgebung überstrahlt und dabei aber immer das „Mädchen aus der Fremde“ bleibt, als das sie sich selbst bezeichnet. Die faszinierende Biografie einer der populärsten intellektuellen Ikonen und brillanten Beobachterin ihrer Zeit.

Moderation: Dr. Susanne Stemmler

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT

Mittwoch, 29. Juli 2026 · 19 Uhr

ALEXANDER HACKE: KRACH

Ein Musikerleben zwischen Berliner Untergrund und Welterfolg



Der ehemalige Gitarrist und Bassist der legendären „Einstürzenden Neubauten“ hat seine erstmals 2015 erschienene Autobiografie nochmal ergänzt und zeichnet sein unstetes Leben als erfolgreich Suchender im Musik-Kosmos nach. 1980 wurde er Mitglied der kurz zuvor gegründeten Berliner Punk-Band. Während die Neubauten zur bahnbrechenden und erfolgreichen Band avancieren, experimentiert Hacke mit allerlei Aufputzmitteln, entwickelt sich aber vor allem musikalisch unermüdlich weiter: „Krach“ ist schillerndes Zeitzeugnis des wilden Westberlins vor der Wende, Aufstiegs- und mitreißender Lebensbericht eines Tausendsassas in einem.

Hacke wird die Lesung mit Sound-Beispielen ergänzen.

Moderation: Arndt Peltner, USA-Korrespondent u.a. für Deutschlandfunk Kultur, SRF, Nürnberger Zeitung, Amnesty Journal und Publik Forum